

Pressemitteilung vom 23.2.2017

Wie werden wir gesund alt?

Altersforscher tagen auf interdisziplinärem Symposium in Magdeburg

Magdeburg: Vom 27.-28. Februar 2017 organisiert der Leibniz-Forschungsverbund (LFV) Healthy Ageing sein zweites Internationales Symposium. Dazu treffen sich rund 100 Wissenschaftler zum interdisziplinären Austausch am Leibniz-Institut für Neurobiologie, einem Mitgliedsinstitut des LFV Healthy Ageing. Sie werden über Fragen des gesunden Alterns und des demographischen Wandels diskutieren.

Thematisch schlägt das Symposium einen weiten Bogen über alle vertretenen Disziplinen: Welche biomedizinischen Mechanismen liegen dem Alternsprozess zugrunde? Welche psychosozialen und Umwelteinflüsse haben Auswirkungen auf das Altern, auf Fehlfunktionen und altersbedingte Krankheiten? Wie ermöglichen wir ein aktives und selbstbestimmtes Altern im eigenen Umfeld? Auf dem Symposium Healthy Ageing werden Wissenschaftler aus Biomedizin, Kognitions- und Neurowissenschaften, Psychologie, Raumplanung, und Wirtschaftswissenschaften diese Fragen diskutieren. Zwei Tage lang werden Wissenschaftler des Verbundes und ihre internationalen Gäste dazu Vorträge halten und Ihre neuesten Ergebnisse vorstellen.

Neben Vorträgen und Arbeitssitzungen wird es am Abend des 27. Februar 2017 einen öffentlichen Vortrag zum Thema „Altern, Ernährung und Gesundheit: Mythen und Fakten“ geben. Prof. Dr. Frank Madeo von der Karl-Franzens-Universität Graz in Österreich hat sich mit der Fastenantwort der Zellen beschäftigt. Denn in einem sind sich die Altersforscher einig: Es gibt Hinweise, dass gelegentliches Fasten die Gesundheit im Alter verlängern kann.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Symposium die interdisziplinäre Altersforschung entscheidend voranbringen können, sagt Prof. Dr. Lenhard Rudolph, wissenschaftlicher Direktor am Leibniz-Institut für Altersforschung in Jena. „Das Symposium wird nicht nur Projekte und Arbeitsgruppen innerhalb des Verbundes stärken, sondern wirkt auch in zahlreiche nationale und internationale Forschungseinrichtungen. Das bemerken wir an den vielen Teilnehmern aus universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland, Europa und Übersee“, ergänzt Prof. Dr. Jean Krutmann, Direktor am Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung und zusammen mit Rudolph Sprecher des Verbundes.

Ein besonderes Augenmerk gilt dieses Mal den Nachwuchswissenschaftlern. Über 30 Doktoranden haben sich zu dem Symposium angemeldet. In einer eigenen Plenarsitzung werden Sie ihre Arbeiten vorstellen können. Der beste Vortrag wird mit dem PhD-Preis und 1.000,- € ausgezeichnet werden.

Im Alter frei von Krankheiten, mit einem hohen Grad an Selbständigkeit sowie wirtschaftlich mit einer existenzsichernden Perspektive leben zu können, sollte in industrialisierten Ländern ein erreichbares Ziel für alle sein. Healthy Ageing (Gesundes Altern) kann dem Einzelnen und der Gesellschaft helfen, die Herausforderungen des demographischen Wandels besser zu meistern. Der LFV Healthy Ageing möchte hierzu einen Beitrag leisten.

Sprecher:

Prof. Dr. Jean Krutmann
Leibniz-Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF) Düsseldorf

Prof. Dr. K. Lenhard Rudolph
Leibniz-Institut für Alternsforschung – Fritz-Lipmann-Institut (FLI) Jena

Kontakt:

Astrid van der Wall
Koordinatorin LFV Healthy Ageing
Leibniz-Institut für Alternsforschung –
Fritz-Lipmann-Institut (FLI)
Tel.: 03641 / 65 63 14
healthyageing@leibniz-fli.de

Leibniz-Forschungsverbund Healthy Ageing

Im Leibniz-Forschungsverbund (LFV) Healthy Ageing kooperieren 21 Institute der Leibniz-Gemeinschaft. Ziel des Verbundes ist es, die Ursachen des Alterns interdisziplinär auf allen Ebenen zu erforschen. Daraus werden Anpassungsstrategien entwickelt und validiert, die Gesundes Altern nachhaltig fördern. Beteiligt sind Biomediziner, Psychologen, Kognitions- und Neurowissenschaftler, Raumplaner und Wirtschaftswissenschaftler.

www.leibniz-healthy-ageing.de

Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN)

Das Leibniz-Institut für Neurobiologie (LIN) ist ein Grundlagenforschungsinstitut, das der Erforschung der Mechanismen von Lernen und Gedächtnis gewidmet ist. Das LIN ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und bildet einen der Eckpfeiler des Neurowissenschaftsstandortes Magdeburg.

<http://www.lin-magdeburg.de>